

### Liebe Naturland Landwirtinnen und Landwirte,

gemeinsam mit der Fachberatung ist die Marktgemeinschaft am Stand VL12 im Öko-Special auf den DLG-Feldtagen dabei. Ein Besuch der 1.000 m<sup>2</sup> Demo-Flächen lohnt sich. Das Konzept der Anbaudemonstration von Naturland sind Öko-Ackerbaustrategien: Vier exemplarische Fruchtfolgen spiegeln vier Betriebsschwerpunkte wieder. Die Besucher sehen auf dem Acker neben den Fruchtfolgeregeln, und mehrjährigem Futteranbau auch, welche Pflanzen Stickstoff fixieren, wie sich Fruchtfolgekrankheiten vermeiden und welche Kulturen sich im Gemenge anbauen lassen.

Täglich finden Führungen über die Demonstrationsflächen statt, auf denen die Naturland Fachberater diese Öko-Themen vorstellen und mit den Besuchern diskutieren. An den Demo-Parzellen finden die Besucher Infotafeln zu Kultur, Sorte und Bestandsführung.

Natürlich sind auch die Kollegen aus dem Ressort Pflanzliche Produkte Liane Regner, Katrin Lehmann, Donald Lüderitz,

Moritz Günther und Stefan Simon vor Ort. Dort erhalten Sie bei einer Naturland-Kaffee-Spezialität Informationen zur Vermarktung aus erster Hand.

Auch an den diesjährigen Öko-Fachforen beteiligen sich Naturland und die Marktgemeinschaft mit folgenden Beiträgen:

#### **Erbse, Bohne, Linsen und Co. – Was tut sich am Markt für Sonderkulturen?**

Dienstag 12.06., 14.30–15.30 Uhr  
Liane Regner, Marktgemeinschaft  
der Naturland Bauern AG

#### **Körnerleguminosen erfolgreich anbauen**

Mittwoch, 13.06., 10.30–11.30 Uhr  
Harmen Gehrke, Fachberater

**Besuchen Sie  
uns auf den  
DLG Feldtagen**  
vom 12.–14.06.2018  
Stand VL 12



Fruchtfolgen sind das Thema der Demonstrationsflächen von Naturland auf den DLG Feldtagen.



## Ressort Pflanzliche Produkte

### Preise für Speiseware stabil

In den vergangenen Wochen haben wir intensive Gespräche mit wichtigen Abnehmern für Speise- und Futterware geführt. Bei der Speiseware werden wir das hohe Niveau der Vorsaison halten können und wir gehen nicht davon aus, dass dieser Bereich einbricht.

### Futtermarkt unter Druck

Im Bereich für Futterware konnten wir zwar bereits mit einigen Abnehmern Ex-Ernte und Nacherntekontrakte verhandeln, doch gibt es in Deutschland noch Lagerbestände aus der vergangenen Ernte mit bis in den Herbst verfügbaren Mengen. Die Größenordnung ist uns jedoch unbekannt. Außerdem kommt eine erhöhte Menge an Umstellungsware hinzu, die das Futterangebot zusätzlich erhöht.

### Lager und Ernteprognose

Aktuell sind wir dabei, bewährte Lagerkapazitäten zu sichern und neue für unsere bestehenden Landwirte zu erschließen. Auch für die Umstellungsware organisieren wir hier Möglichkeiten und suchen weiterhin Landwirte, die Interesse daran haben, eigene aber auch fremde Ware einzulagern.

Das Wetter war nach später Frühjahrsaussaat bis Redaktionsschluss sehr trocken und erst jetzt hat der Regen in einigen Regionen eingesetzt. Über die Qualität lässt sich daher noch nichts sagen und es lässt sich nur vermuten, dass wir keine bessere Ernte als letztes Jahr zu erwarten haben.

Für die Vermarktung stehen Ihnen **Martin Winter**, **Gottfried Bauer**, **Steffen Hürter** und **Willi Heilmann** unter: 08137/9318-50 zur Verfügung.



Für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen erreichen Sie **Donald Lüderitz** unter 0152 / 5459 8675 und für Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern **Katrin Lehmann** unter 0173 / 401 70 32.



In Hessen freut sich **Peter Kräske** über Ihren Anruf, 0151 / 62 52 06 82. Für NRW und Niedersachsen erreichen Sie **Moritz Günther** telefonisch unter: 0151 / 1510 3655.



## Vermarktungsmodelle

Beachten Sie die unterschiedlichen Vermarktungsmodelle der Marktgemeinschaft. Mit Vertragsanbau, Mehrjahresverträgen und unserer Poolvermarktung können wir eine höchstmögliche Vermarktungsabsicherung zu interessanten Preisen anbieten. Informieren Sie sich auch über das attraktive Poolsystem.

[www.marktgemeinschaft.de](http://www.marktgemeinschaft.de)

## Wir suchen Sie!

### Jetzt bei der Marktgemeinschaft bewerben!

Sie suchen eine neue Stelle in einer der nachhaltigsten Branchen oder kennen jemanden, der Lust auf eine neue Herausforderung bei der Marktgemeinschaft hat?

**Aktuelle Stellenangebote** finden Sie unter unter „Aktuelles“ auf: [www.marktgemeinschaft.de](http://www.marktgemeinschaft.de)



## Ressort Pflanzliche Produkte

### Weiterhin gesucht: Sonderkulturen

Für einige Naturland-Betriebe sind Sonderkulturen eine gute Möglichkeit, Neues auszuprobieren und evtl. eine lukrative Alternative für die Zukunft zu finden. Doch es ist Umsicht geboten! Denn Sonderkulturen brauchen auch eine besondere Behandlung und besondere Kenntnisse. Sonst wird aus einer lukrativen Alternative eine Negativerfahrung.

Gut angenommen werden unsere Projekte für heimischen Sojaanbau und heimische Schälsonnenblumen. Neu in diesem Jahr sind der Vertragsanbau für gelbe Öko-Leinsaat und kleine regionale Projekte mit Ölsaaten und Hülsenfrüchten.

Unsere Strategie ist, begonnene Projekte weiter auszubauen und zu festigen aber auch neue, dauerhafte Vermarktungsstrukturen vor allem für Ölsaaten und Speisehülsenfrüchten zu schaffen.

Wir bitten Anbauer von blauen Süßlupinen, die Ernte 2018 bei uns auf Speisefähigkeit testen zu lassen. Voraussetzung ist jedoch eine qualitätserhaltende Lagerung für einige Wochen.

Wer Öko-Buchweizen vermarkten möchte, braucht immer noch sehr viel Geduld. Wir raten derzeit weiter davon ab, Öko-Buchweizen ohne Abnahmevertrag anzubauen. Auch Öko-Emmer und Öko-Einkorn sind ohne Abnahmevertrag unsichere Kulturen.

Bitte informieren Sie sich vor dem Anbau einer neuen Kultur rechtzeitig über die Anforderungen nach der Ernte.

Wir raten z. B. davon ab, Ölsaaten anzubauen, wenn keine schonende, indirekte Trocknungsmöglichkeit vor Ort vorhanden ist. Alle Ölsaaten müssen Sie sofort nach der Ernte auf idealerweise 8 % Feuchte trocknen und feuchten Durchwuchs herausreinigen. Sonst wird die Qualität der Ölsaat und des Öls dadurch in kürzester Zeit zerstört.

Für den Frühsommer planen wir einige Feldbesichtigungen mit wertvollen Praktiker-Vorträgen zum Anbau von Kümmel, Mohn, Nachtkerze, Schwarzkümmel, Sommeraps, Linse im Gemenge mit Leindotter. Einen Feldtag zu Sonderkulturen wird es in der KW 27 in Neustadt a. d. Orla (Thüringen) geben. Wir empfehlen Ihnen, sich rechtzeitig vor einer besseren Marktversorgung mit neuen Anbaumöglichkeiten auseinanderzusetzen. Solche Entscheidungen bieten Chancen, wollen aber gut durchdacht und geplant sein.

Gerne können Sie sich bereits jetzt bei Interesse an einer bestimmten Kultur voranmelden.

Bei Bedarf unterstützen wir Sie gerne bei Ihrer Anbauplanung sowie der Beschaffung von Saatgut und geben Anbauhilfen weiter. Wir empfehlen hier besonders die Zusammenarbeit mit der Fachberatung für die Naturland-Betriebe.



Bitte sprechen Sie mit **Liane Regner** über die gesuchten Sorten und Vermarktungsmöglichkeiten. Tel: 09523/952 320  
E-Mail [l.regner@naturland-markt.de](mailto:l.regner@naturland-markt.de)



## Jetzt an die Herbstsaat denken und rechtzeitig Saatgut bestellen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:



**Sabine Scheder** Tel: 08137 9318-446  
[s.scheder@naturland-markt.de](mailto:s.scheder@naturland-markt.de) bzw.



**Elisabeth Weiss** Tel: 08137 9318-859  
[e.weiss@naturland-markt.de](mailto:e.weiss@naturland-markt.de)



## Ressort Kartoffeln, Obst & Gemüse

### Obst und Gemüse:

#### Kontrakte für die Ernte 2018 weiterhin möglich

Das Frühjahr 2018 hat sich bisher von seiner eher trockenen Seite gezeigt. Negative Auswirkungen wurden hier bislang allerdings nicht beobachtet.

Wie in den Vorjahren suchen wir weiterhin Öko-Äpfel aus Obstanlagen oder Streuobstwiesen – auch aus Kleinchargen – und bieten Kontrakte zu attraktiven Preisen für das Jahr 2018 an. Beerenobst ist weiterhin gesucht und kann über uns vermarktet werden. Hier ist Voraussetzung, dass vor Ort gefrostet werden kann. Gerne helfen wir hier, um diese Vermarktungsmöglichkeit absortierter Ware nutzen zu können.

Im Segment Gemüse bauen wir unseren Bereich Öko-Karotten weiter aus und suchen Karotten aus der Absortierung aus der Frischelinie. Ab Ende August starten die ersten unserer Verarbeiter mit ihrer Produktion. Auch Öko-Zwiebeln gelb und rot, können noch kontraktiert werden.

Gerne bieten wir für alle unsere Bereiche spezielle Unterstützung bei Sortenwahl und Anbau und sichern Ernte- und Mengenprobleme ab.



Für Angebote, Anbauplanungen und Vertragsgespräche wenden Sie sich bitte an **Stefan Zeiper** Tel.: 08137/ 9318 867, E-Mail: [s.zeiper@naturland-markt.de](mailto:s.zeiper@naturland-markt.de)

### Kartoffeln-Saison erfolgreich beendet

Die Kartoffel-Kampagne der Ernte 2017 befindet sich bei uns mittlerweile auf der Zielgeraden. Unseren Verpflichtungen konnten wir insgesamt gerecht werden und dementsprechend alle Vertragsmengen absetzen. Zusätzlich haben wir im April bei einer konzentrierten Aktion zur Stärkegewinnung noch fast 250 t an Qualitäten mit 2. und 3. Wahl vermarktet und dadurch den Markt entlastet. Für den LEH können wir, aufgrund nicht mehr vorhandenen Mengen und Qualitäten, keine Kartoffeln mehr bereitstellen, so dass in diesem Segment die Vermarktung – bis zur neuen Ernte einheimischer Kartoffeln – für uns beendet ist. Dazu kommt, dass viele Vollsortimenter und Discounter bereits auf Kartoffeln aus der neuen Ernte umstellen bzw. umgestellt haben. Im Verarbeitungsbereich benötigen wir noch kleinere Mengen, die wir vermutlich jedoch komplett aus unserem Lager bedienen können.

Die Aufwuchsbedingungen für die neue Ernte waren bis jetzt nahezu ideal und wenn jetzt noch eine kontinuierliche Wasserversorgung einsetzt, ist zumindest der Start in das Erntejahr 2018 geglückt.

Wir wünschen Ihnen allen eine erfolgreiche Kampagne 2018/19, gepaart mit vielen Kartoffeln, guten Qualitäten, vernünftigen Konditionen und einen kontinuierlichen, stetigen Absatz.

Für Anmeldungen und Fragen kontaktieren Sie uns gerne. **Elisabeth Spies** Tel: 08252/ 8979 14, Fax: 08252/ 8979 90



## Ressort Tierische Produkte

### Naturland Schlachtkühe gesucht! Naturland Zuschlag auf 0,70 € erhöht.

Wir beobachten eine allgemein stabile Marktlage, vor allem für Verbandsware!

Die Marktgemeinschaft sucht für die Vermarktung mit Naturland-Zeichen weiterhin Naturland Schlachtkühe. Unseren Naturland-Zuschlag für die Kühe haben wir auf 0,70 € über alle Handelsklassen erhöht. Bitte anmelden!

Stabil sind auch die Preise für Naturland Schweine, Färsen, Ochsen und Jungbullen.



Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: **Tomás Sonntag** Tel. 08137/ 9318-775, [t.sonntag@naturland-markt.de](mailto:t.sonntag@naturland-markt.de) bzw.



**Christiane Martin** Tel. 08137/ 9318-772, [c.martin@naturland-markt.de](mailto:c.martin@naturland-markt.de)

Download Anmeldebogen unter:  
[www.naturland-markt.de](http://www.naturland-markt.de)

